

Hallo Kinder!

Das war ein Sommer!!! ☺ Wir haben so viele Tage geschwitzt, wie selten in einem Sommer!! Es gab eine Menge plötzlicher Gewitter mit Regen, als hätte Petrus alle Schleusen des Himmels gleichzeitig geöffnet und wäre irrtümlich auch noch an der Hagelmaschine angekommen. Dann lachte die Sonne wieder fröhlich vom Himmel, saugte alle Regentropfen rasch auf und ab ging es wieder zum Plantschen, Tauchen, Paddeln im See oder wo und wie auch immer sich eine Möglichkeit zum Abkühlen bot. Ich hoffe sehr, dass ihr Kinder, diese herrliche Zeit wirklich gut nutzen konntet und fröhliche, abenteuerliche, eindrucksvolle Ferientage erlebtet. Ganz plötzlich brach dann der Herbst über uns herein. Mächtige Regengüsse prasselten auf das Land hernieder, vertrieb die Hitze und schnell mussten wir warme Pullover, Regenmäntel und Stiefel hervorkramen. Oh Petrus, das war nicht nett von Dir uns so abrupt aus dem warmen Sommer zu holen. ☹

Nun, habt ihr euch schon ein wenig an diesen Jahreszeitenwechsel gewöhnt? Herbst ist doch auch nett, abgesehen davon, dass die Schulglocke wieder bimmelt und die freie Zeit etwas eingeengt ist. Eine gute Zeit zum Wandern, Freunde wieder treffen, Fußballtraining, Ballettstunden, all die tollen Dinge, die euch sicher freuen, können wieder betrieben werden. In der Pfarre geht es gleich mit einem fröhlichen Fest los. Wir feiern Erntedank und bedanken uns beim lieben Gott für viele gute Dinge, die wir im Laufe des Jahres erhalten haben.

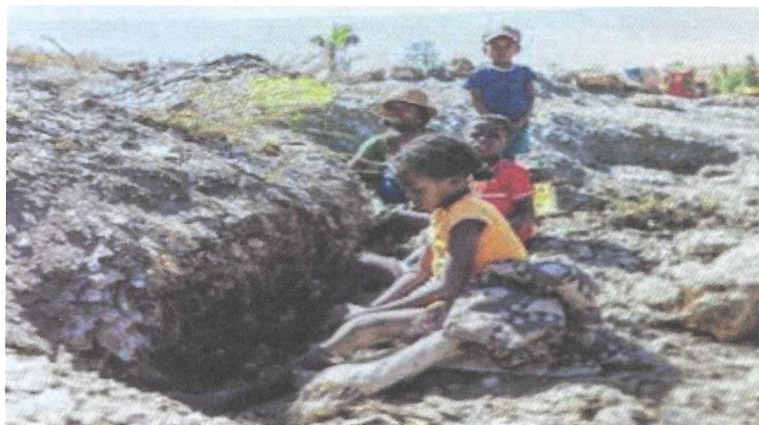
ERNTE-DANK-FEST am 06.10.2024 um 10:00 UHR

Robert Richnovsky wird euch im **Kinderwortgottesdienst** einiges über dieses Fest erzählen und mit euch die Messe vorbereiten. Kinder werden die Gaben zum Altar bringen und es wird sogar ein kleines Geschenk geben.

Es geht weiter: am **20. Oktober** feiern wir

WELTMISSIONS-SONNTAG

Heuer heißt das Beispielland **MADAGASKAR**. Dieses Land hat der Nationaldirektor der Missio in Österreich, Pater Karl Wallner, besucht und erschüttert über die Armut, die er dort angetroffen hat, erzählt. Er besuchte einen schlimmen Teil der Insel, wo Männer, Frauen und auch Kinder in einer Mine arbeiten, aus der sie mit einer Hacke funkelndes Gestein aus der Erde schlagen. Es ist bei uns als Glimmer bekannt und wird dort verwendet, wo etwas glänzen soll, z.B. in glitzernden Stoffen für bunte Leiberln, oder für Autolack. Die Kinder leiden besonders. Es ist dort sehr heiß und sie müssen arbeiten wie Erwachsene. Es gibt keine Schule, kein sauberes Wasser, kein Krankenhaus.



copyright missio

Wir können diesen Kindern aber helfen. Wenn wir am Weltmissions-Sonntag spenden und auch die köstlichen Dinge der Jugendaktion kaufen, tragen wir bei, dass an diesem schlimmen Ort eine kleine Schule gebaut werden kann, ein Brunnen soll gebohrt und ärztliche Hilfe möglich werden. Bittet also eure Eltern, dass ihr bei den Schokoprälinen und blauen Chips kräftig zugreifen dürft.

Ihr bekommt Gutes und tut Gutes!!!!

Der Oktober ist besonders der **Gottesmutter Maria** gewidmet. Wir beten das Rosenkranzgebet, in der Pfarre jeden Freitag um 18:00h. Kinder kommt und betet mit, es ist gar nicht schwer, aber sehr schön.

Genießt den Herbst und betet in diesem Monat ab und zu für die Kinder in Madagaskar.
U.B.